

Inhalt

1. KAPITEL

Eingangstor zum Gebäude der Sakramente

- | | |
|--|----|
| | 11 |
| 1. Wenn Dinge anfangen zu sprechen ... | 11 |
| 2. Auch der moderne Mensch ist sakramental | 12 |
| 3. Sakrament: Spiel zwischen Mensch, Welt und Gott | 13 |
| 4. Narrativität: Sprache des Sakraments | 16 |

2. KAPITEL

Das Sakrament des Wasserbechers

- | | |
|--|----|
| 1. Was ist ein Sakrament? | 23 |
| 2. Der Wasserbecher von außen gesehen: | |
| wissenschaftliche Sicht | 24 |
| 3. Der Wasserbecher von innen gesehen: | |
| sakramentale Sicht | 25 |

3. KAPITEL

Das Sakrament des Zigarettenstummels

- | | |
|--|----|
| 1. Noch einmal: Was ist ein Sakrament? | 31 |
| 2. Die Dimensionen der Sakramentalität | 33 |

4. KAPITEL	
Das Sakrament des Brotes	35
1. Sakramentales Denken: ganzheitliche Erfahrung	38
2. Im-manenz – Trans-zendenz – Trans-parenz	39
5. KAPITEL	
Das Sakrament der Weihnachtskerze	41
1. Von Gott her gesehen ist alles Sakrament	44
2. Sakramentale Welt: hinweisende und offenbarende Funktion	46
6. KAPITEL	
Das Sakrament der Lebensgeschichte	49
1. Noch einmal: Was ist ein Sakrament?	53
2. Von Rückblick zu Rückblick strukturiert sich das Sakrament	55
7. KAPITEL	
Das Sakrament des Grundschullehrers	59
1. Jesus von Nazaret – Quell-Sakrament Gottes	62
2. Jesus Christus – Sakrament der Begegnung	64
8. KAPITEL	
Das Sakrament des Hauses	67
1. Christus: Sakrament Gottes – Kirche: Sakrament Christi	70
2. In der Kirche ist alles sakramental	72

9. KAPITEL

Sakramentale Achsen des Lebens 75

1. Wenn in der Kirche alles Sakrament ist,
weshalb dann die sieben Sakramente? 76
 - a. Die Ebene des Geschichtlich-Bewussten 76
 - b. Die Ebene des Strukturell-Unbewussten 77
2. Die sieben Sakramente entfalten und sublimieren
die Hoch-Zeiten des Lebens 78
3. Was bedeutet die Zahl Sieben? 80

10. KAPITEL

In welchem Sinn ist Jesus Christus der Urheber der Sakramente? 83

1. »Die Sakramente wurden von Jesus Christus
eingesetzt« 84
2. Von den Sakramenten Gottes zu den Sakramenten
Christi 87
3. Inwiefern ist Jesus Christus nun wirklich der
Urheber der Sakramente? 88

11. KAPITEL

Das Sakrament des einmal gegebenen Wortes 91

1. Die Sakramente wirken ex opere operato:
Wie ist das zu verstehen? 93
2. Christus ist das Garantiewort, das Gott den
Menschen gab 95

12. KAPITEL

Das Sakrament der eingelösten Antwort und der gefeierten Begegnung 99

1. Sakrament als Vor-gabe Gottes und Rück-gabe
der Menschen 101
2. Sakramentale Begegnung bedarf einer langen
Vorbereitung 102
3. Sakrament und Befreiungsprozess 103

13. KAPITEL

Dia-bolisches und Sym-bolisches im Universum des Sakraments 105

1. Das sym-bolische Moment im Sakrament 107
2. Das dia-bolische Moment im Sakrament 110

14. KAPITEL

Schluss: Sakramentenlehre in Thesen 113

Anmerkungen 119